



Henning Wendtland | ERPNext Consultant

# Automatische Steuerberechnung in **ERPNext v14**

Ein Leitfaden zur korrekten Implementierung

# Henning Wendtland

ERPNext Consultant



✉ wendtland@kk-software.de



## Beruflich

- 2017: B. Sc. Mathematik an der WWU Münster
- 2017/2018: Auslandsaufenthalt an der UBC Vancouver, Kanada
- 2022: Abschluss M. Sc. Mathematik an der WWU Münster
- 2022: Arbeit als SAP Consultant bei best practice consulting
- 2023: Einstieg bei K&K als ERP(Next) Berater

# Warum Steuern als Vortragsthema?

- Eine der häufigsten Kundenfragen:  
“Wie bilde ich Umsatzsteuern in ERPNext ab, sodass sie in Angebot, Lieferschein, Rechnung etc. **automatisch korrekt** ausgewiesen werden?”
- Unterliegt starken versionellen Änderungen, d.h. was auf v12 funktioniert, funktioniert nicht unbedingt in v14
- Noch nicht besonders gut dokumentiert (trotz Infos auf phamos Website)



# Variablen in der Umsatzsteuerberechnung

- Artikel mit vollem oder ermäßigtem Steuersatz?
- Lieferung oder sonstige Leistung (Dienstleistung)?
- Land des Geschäftspartners?  
vereinfachte Unterscheidung: Inland / EU-Ausland / Drittland
- Kaufen oder verkaufen wir?
- B2B oder B2C Geschäft?
- evtl. weitere Sonderfälle

# Artikelspezifische Steuersätze nach Land

	Deutschland	Österreich	Schweiz
Regelsatz	19%	20%	(noch) 7,7%
ermäßigt	7%	10%	2,5%
Beherbergung			3,7%
z.B. Solar in D.	0%		
...	...	...	...

⇒ Artikel spezifischer Steuersatz hängt vom Land hab.

Nomenklatur: **AS(L)**

Land des Käufers/Kunden: **L<sub>K</sub>**

Land des Lieferanten: **L<sub>L</sub>**



# Steuerregelung nach Land und Geschäftsart

	Inland	EU-Ausland	Drittland
	Satz   abgeführt von	Satz   abgeführt von	Satz   abgeführt von
B2B	<b>AS(L<sub>L</sub>)   Lieferant</b>	<b>AS(L<sub>K</sub>)   Kunde</b> (Reverse Charge)	<b>AS(L<sub>K</sub>)   Kunde</b>
B2C	<b>AS(L<sub>L</sub>)   Lieferant</b>	<b>AS(L<sub>K</sub>)   Lieferant</b>	<b>AS(L<sub>K</sub>)   Kunde</b>

- B2C & EU-Ausland ist kompliziert, da länderspezifische Steuersätze verwendet werden müssen! Viele Unternehmen verkaufen aber nicht an Privatkunden
- In allen anderen Fällen gilt, egal ob ich in der Rolle des Lieferanten oder Kunden agiere:  
Ich muss nur die artikelspezifischen Sätze meines Landes implementieren!
- B2B und B2C ist dann auch egal!



# Zusammenfassung

- Verkauft ein Unternehmen **NICHT** an Privatkunden im Ausland vereinfacht sich die Ermittlung des Steuersatzes
- Es kommt nur auf den **artikelspezifischen Satz des eigenen Landes** und ob der Geschäftspartner sich im **Inland, EU-Ausland** oder **Drittland** befindet

## Wie war das noch mit Lieferungen und sonstigen Leistungen?

- **Für Deutschland gilt:** Handelt es sich bei einem Produkt nicht um eine Lieferung (z.B. Dienstleistung) muss der sogenannte Leistungsort bestimmt werden. Wird die Dienstleistung **NICHT** beim Kunden durchgeführt, ergibt sich eine abweichende Besteuerung, was wir hier aber aus Zeitgründen auslassen.
- Für weitere (branchenspezifische) Sonderfälle sprechen Sie bitte mit Ihrem Steuerberater!



# Wie sieht es nun in ERPNext aus?

**Annahme: Wir haben ein mittelständisches produzierendes Unternehmen mit Sitz in Deutschland und B2B Geschäft**

- Aus den deutschen Kontenrahmenvorlagen werden korrekte Artikelsteuervorlagen und Kontenzuordnungen importiert  
**(Danke Alyf & phamos!)**
- Wir verwenden die Steuerkategorien Inland/EU-Ausland/Drittland
  - gepflegt in Lieferanten- und Kunden
- Wir erstellen für jede Steuerkategorie und jeweils für Einkauf/Verkauf eine simple Steuerregel (also insges. 6 Stück)
- Wir pflegen die Artikelsteuervorlagen in den Artikelgruppen
- In ERPNext v14 ist aktuell leider ein weiterer Fix nötig!





# Link zu lokalem System

## ERPNext v14 mit Fix



<http://demo-default.localhost:8000/app/quotation>



# Ungenutztes Potential

- Steuerregeln funktionieren aktuell nicht gut, haben aber viel Potential
  - artikelspezifische Steuersätze können nicht über Steuerregeln gezogen werden, B2C Geschäft für Auslandskunden dadurch schwer abbildbar
  - Filter in Steuerregeln funktionieren (mit Ausnahme von Steuerkategorien) aktuell auch nicht
- Fix für Artikelsteuervorlagen gehört (auf die ein oder andere Weise) in den Core
- Dokumentationslücken machen die Implementation schwierig, dieser Vortrag versucht ein wenig Abhilfe zu schaffen



**VIELEN DANK!  
NOCH  
FRAGEN?**

**@KKsoftwareAG**



**We're Hiring!** Infos:  
[stellen.kk-software.de](https://stellen.kk-software.de)